

## *Beginn*

Jeweils im Oktober eines Jahres

## *Infos und Anmeldung*

Musikschule Eningen unter Achalm  
Eitlinger Straße 7  
72800 Eningen  
Telefon 07121 892-1260  
musikschule@eningen.de  
www.eningen.de

Musikschulleiter Herr Popp  
Tel. 07121-820452  
E-Mail: musikschule@eningen.de  
Sprechstunde  
Dienstag, 11.30 Uhr – 12.30 Uhr  
und nach Vereinbarung  
(In den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)

oder

Gemeindeverwaltung Eningen, Rathaus I  
Frau Buskies  
Telefon 07121 892-1260  
[ute.buskies@eningen.de](mailto:ute.buskies@eningen.de)  
Sprechstunde: Mo-Fr. 8.00 – 12.00 Uhr  
Di. 14.00 – 18.00 Uhr



[www.eningen.de](http://www.eningen.de)

*Gemeinsam  
Musik erleben*

*Mit allen  
Sinnen*

*Mit Augen und  
Ohren*

*Mit Händen  
und Füßen*

Musikschule  
**ENINGEN**  
unter Achalm

*Musikalische  
Früh-  
erziehung*

UNTERRICHT  
DURCH  
QUALIFIZIERTE  
FACHLEHRER

ENINGEN UNTERACHALM



## Musikalische Früherziehung

### IST ALLER ANFANG WIRKLICH SCHWER?

Es ist äußerst selten, dass Kinder mit vier oder fünf Jahren wissen, welches Instrument sie lernen möchten. Zunächst sollte einmal die Möglichkeit bestehen, verschiedene Instrumente kennen zu lernen. Aber auch anderes ist am Anfang wichtig: Gemeinschaftliches Singen, Tanzen, Musizieren mit anderen Kindern!

### WARUM MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG?

Musikalische Früherziehung bietet Kindern die Möglichkeit, in Gruppen Spielfreude zu erleben und auszudrücken. Ein Lernprozess wird eingeleitet, in dem alle Sinne angesprochen werden und die Kinder lernen, sich spontan und phantasievoll mit Tönen auszudrücken. Der spätere Instrumentalunterricht wird vorbereitet.

### INHALTE

- Singen und sprechen
- Bewegung und Tanz
- Musik hören
- Erste Erfahrungen mit Inhalten der Musiklehre

### WICHTIGE LERNERFAHRUNGEN

Fähigkeiten, Qualitäten, Eigenschaften, die in der musikalischen Früherziehung entwickelt werden, können hinausgetragen werden in andere Lebensbereiche.

Kinder lernen

- Anderen zuzuhören
- Den richtigen Zeitpunkt abzuwarten
- Sich einzuordnen in eine Gruppe, als Voraussetzung für gemeinschaftliches Tun
- Sich nicht mit dem erstbesten Ergebnis zufriedenzugeben und Phantasie und Spontanität zu entwickeln

### SINGEN UND SPRECHEN

Die Stimme ist das von Geburt an am engsten mit uns verbundene Instrument. Über die Stimme werden wir an wesentliche musikalische Erfahrungen herangeführt: Mit Klangfarbe, Rhythmus und Melodie. Gedanken und Gefühle finden im Singen und in der Sprache Ausdruck. Lieder, Verse, Lautspiele sind wichtige Bestandteile der musikalischen Grund- und Früherziehung.

### MUSIK UND BEWEGUNG – BEIDES GEHÖRT ZUSAMMEN

Oft erfährt man beim Hören von Musik das spontane Bedürfnis, sich zu bewegen, zu tanzen. Diese natürliche Reaktion ist bei Kindern noch stärker ausgebildet. Musik und Tanz haben viel gemeinsam. Man kann das eine durch das andere lernen.

### MUSIK HÖREN

Unsere Welt ist oft sehr laut und schnell. Man nimmt die leisen Töne nicht mehr wahr. Ein bewusstes, aktives Hören soll Gegenpol bilden zu oft passivem Überflutet werden von den Medien.



### DAS INSTRUMENTARIUM IN DER MUSIKALISCHEN FRÜHERZIEHUNG

In der Musikalischen Früherziehung wird mit einer Reihe von Orff-Instrumenten gearbeitet. Die Bekanntesten sind das Xylophon, die Glockenspiele, Pauken, Handtrommeln und die Triangel. Ohne viele Vorübungen kann mit dem Spielen dieser Instrumente begonnen werden. Wichtig ist es, dass die Kinder spüren, wie Klänge entstehen und sich ausbreiten zum Beispiel das Vibrieren eines Trommel-Felles oder der Triangel. Elektronische Instrumente können diese Erfahrungen nicht bieten.

### EIN INSTRUMENT SPIELEN – WELCHES IST DAS RICHTIGE?

Die Musikalische Früherziehung gibt den Kindern Gelegenheit, möglichst viele Musikinstrumente kennen zu lernen. Die Kinder sollen verschiedenen Instrumente selbst gehört, gesehen und in der Hand gehabt haben. So werden eigene Wünsche und Vorstellungen angeregt.

